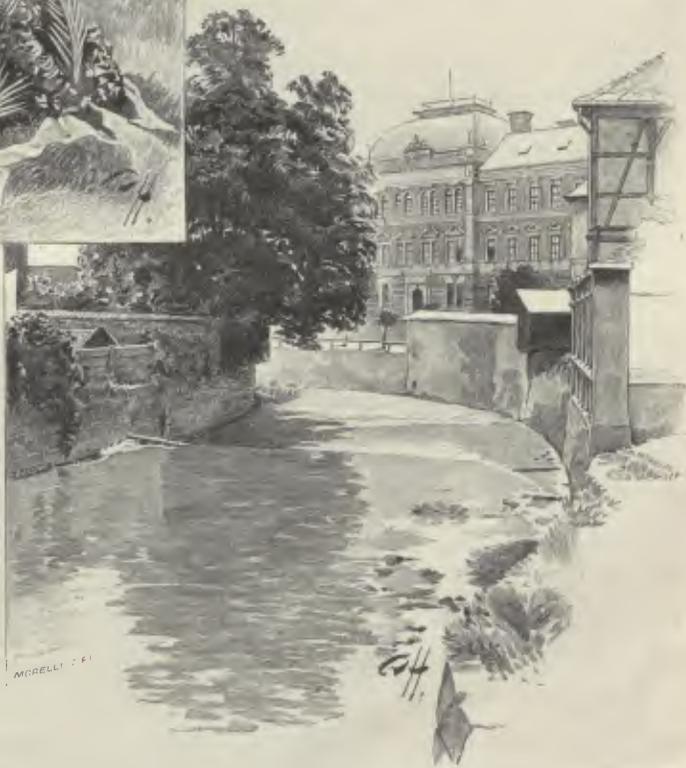




Statue der Königin
Elisabeth in Elisabethhain.

Seiten Industriebahnen
in die Staatsbahn mün-
den. Die eine liefert vom
Bükk her die Kohle der
Kazinczer Grube. Zen-
seits der Grube liegt,
ziemlich entlegen in
einem durch Waldberge
eingengten Thale, das
Dorf Tardona am
Ursprung des Kazincz-
baches, eine der am
schwersten zugänglichen

In diesem engen Thale folgt Dörfchen auf
Dörfchen, alle mit fleißiger und verständiger
Bevölkerung. Die innersten Gemeinden sind
Barbó und das benachbarte Parasznya,
beide mit reichen Steinkohlengruben. Der
Weg heraus führt über Radisthán und
Láshófalva. In dem reformirten Pfarrhause
dieses Dorfes wurde 1807 der ausgezeichnete
dramatische Künstler Gabriel Egrefsy (mit
seinem Familiennamen Galambos) geboren.
Nach Kandó, Kápolna und Macska ist
das Sajóufer wieder erreicht, und dann wird
oberhalb Berente bei Kazincz wieder ein
anderes Thal betreten. Unweit von Kazincz
liegt die Station Barczika, wo von beiden



Das neue Gebäude des reformirten Gymnasiums am Szinvauser.